

# Maurmer Post



Sommercamp des Tennisclubs Maur

## Tolle Woche für Tennistalente

Der Tennisclub Maur organisiert jeweils während der Sommerferien ein Camp für tennisbegeisterte Kids. Dieses Jahr spielte leider das Wetter nicht so recht mit.

Simone Honegger ist im Tennisclub Maur Obfrau für die Junioren. Wir sitzen mit ihr im Vereinslokal, zusammen mit zwei Jungs und ihrem Sohn, der als Tennistrainer wirkt. Sie berichtet, dass der TC Maur das Sommerncamp in diesem Jahr schon zum 12. Mal organisiert. Dieses Jahr spielte das Wetter leider nicht immer mit, weshalb sie in eine Halle in Wetzikon ausweichen mussten. Diese wurde dem TC freundlicherweise zur Verfügung gestellt.

Immer in der vierten Sommerferienwoche findet dieses Camp für die Anfänger-Kids statt; um die zwanzig Kinder mit drei



Das Tenniscamp: attraktives Angebot für Daheimgebliebene.

Bild: zVg

Trainern kommen so in der Regel auf dem Tennis-Court in Maur zusammen. In der letzten Ferienwoche treffen sich darauf ältere und schon routiniertere jugendliche Talente zum Spiel.

Die Kinder trainieren jeweils intensiv, aber immer so,

dass auch für die Musse und das gesellige Zusammensein Raum vorhanden ist, «denn schliesslich ist es ja Ferienzeit», meint Honegger.

Dank der Mitwirkung von Freiwilligen und Eltern gelingt es, die Preise für ein solches Camp moderat zu

gestalten und zu einem wirklich attraktiven Freizeitangebot für die «Daheimgebliebenen» zu gestalten. Dieses Angebot, sagt Honegger, werde übrigens auch von Kindern anderer Gemeinden genutzt.

Text: Christoph Lehmann

### Nachgefragt



Mathis Spillmann.

Bild: Christoph Lehmann

**Mathis Spillmann (9) aus Ebmatingen hat sich für das erste Camp angemeldet und erklärt der «Maurmer Post», weshalb.**

**Mathis, wie lange spielst du schon Tennis?**

Seit ca. vier bis fünf Jahren. Mit dem regulären Unterricht habe ich diesen Frühling im TC Maur begonnen. Im Camp war ich schon ein paar Mal.

**Spielst du gerne Tennis?**

Also eigentlich spiele ich in Küsnacht Eishockey und als

Nebensache Tennis, so dass ich mich nicht nur auf das Hockeyspiel konzentriere, sondern noch eine andere Sportart betreibe. Hockey gefällt mir schon ein bisschen besser, aber Tennis ist auch cool. Die Trainer beim Tennis machen mir besonders viel Freude.

**Hast du Vorbilder im Tennis?**

Nein, eher nicht so – eher im Hockey. Ich bin auch nicht so ein Tennistalent. Mit dem Tennis möchte ich aber weitermachen.

**Das Camp, macht es Spass?**

Ja. Im letzten Jahr habe ich ein Mädchen aus meiner Klasse getroffen. In diesem Jahr habe ich auch neue Freundschaften schliessen können, mit Elena, Larissa und anderen.

**Gehst du nach dem Camp wieder regelmässig ins Training?**

Ja, einmal pro Woche. Jeweils eine Stunde. Beim Eishockey in Küsnacht ist es etwa das Doppelte an Zeit.

Interview: Christoph Lehmann

### Editorial



Liebe Leserin,  
lieber Leser  
Am Montag  
ist es so weit:  
Schulbeginn!  
Auch dieses

Jahr werden wiederum herzige Kindergartenkinder sich zum ersten Mal in ihrem Leben mit ihren Leuchtbändeln auf den Chindsgiweg wagen. Am Anfang werden sie vielleicht noch von Mami oder Papi begleitet. Aber bald schon dürfen dann einige alleine laufen. Am Strassenrand warten sie dann tapfer und bleiben – wie man es ihnen zigmal eingeschärft hat – hartnäckig stehen, bis das herannahende Auto auch wirklich angehalten hat: Rad steht, Kind geht.

Seien Sie also besonders umsichtig, wenn Sie mit dem Auto unterwegs sind. Für Vierjährige ist der Strassenverkehr noch ungewohnt; die Knirpse haben auch ein eingeschränktes Blickfeld. Wie sich eine Strassenkreuzung aus Kindersicht darstellt, verdeutlicht etwa die nützliche Infowebseite [www.max-der-dachs.ch](http://www.max-der-dachs.ch).  
Herzlich, Annette Schär

### Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Auflage 5000 Exemplare  
Erscheint wöchentlich ausser 20.10., 22.12., 29.12.  
(44 Ausgaben pro Jahr)

**Redaktionsschluss:**  
Jeweils am Samstag 17.00 Uhr

**Chefredaktion:**  
[annette.schaer@maurmerpost.ch](mailto:annette.schaer@maurmerpost.ch)

**Redaktion:**  
[christoph.lehmann@maurmerpost.ch](mailto:christoph.lehmann@maurmerpost.ch)  
[sandro.pianzola@maurmerpost.ch](mailto:sandro.pianzola@maurmerpost.ch)  
[stephanie.kamm@maurmerpost.ch](mailto:stephanie.kamm@maurmerpost.ch)  
Freie Mitarbeit: Elsbeth Stucky

**Kontakt**  
Redaktion «Maurmer Post»  
Postfach  
8123 Ebmatingen  
[redaktion@maurmerpost.ch](mailto:redaktion@maurmerpost.ch)  
Telefon 044 548 27 11

**Inserateannahme und -beratung:**  
Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26,  
8123 Ebmatingen, Telefon 044 887 71 22  
[inserate@maurmerpost.ch](mailto:inserate@maurmerpost.ch)  
Inserateschluss: Freitag 17.00 Uhr

**Produktion:** FO-Zürisee, Egg  
**Druck:** FO-Fotorotar, Egg

Malerarbeiten von einfach bis exklusiv



# Franz Maurer

MALER - GIPSER - TAPEZIERER

 Fällandenstrasse 18 | 8124 Maur | Telefon 044 577 17 19  
[www.franz-maurer.ch](http://www.franz-maurer.ch)

 Die gute alte  
 Wirtschaft zur Höhe  
 Zollikon

**Wer uns findet – findet uns gut!**

Geniessen Sie Frühlingsgefühle auf unserer herrlichen Blumen-Terrasse mit Blick über den Zürichsee.

Kosten Sie die Geheimnisse unserer Küche – machen Sie sich auf die Suche nach dem kulinarischen Hochgenuss.

Wirtschaft zur Höhe

Höhestrasse 73

8702 Zollikon

Montags geschlossen

044 391 59 59

[info@wirtschaftzurhoehe.ch](mailto:info@wirtschaftzurhoehe.ch)[www.wirtschaftzurhoehe.ch](http://www.wirtschaftzurhoehe.ch)
 Seit über 110 Jahren  
 auf der Höhe!

**Fritz Looser Söhne**

 Kaminfegergeschäft  
 Dachdeckergeschäft  
 Steil- und Flachdach

Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich

Magazin in 8122 Binz Tel. 044 251 49 76

[r.looser@greenmail.ch](mailto:r.looser@greenmail.ch) Fax 044 251 49 91[www.loosersoehne.ch](http://www.loosersoehne.ch)

# Attenhofer

## Design GmbH

**Da stehen Sie drauf**  
**Ihr Partner für Bodenbeläge**

Parkett - Teppich - Laminat

Chalenstrasse 8a  
8123 Ebmatingen

043 366 09 80

[info@attenhofer-gmbh.ch](mailto:info@attenhofer-gmbh.ch)[www.attenhofer-gmbh.ch](http://www.attenhofer-gmbh.ch)

# Maurmer

## Post

**Inserateannahme**  
**und -beratung:**

 Gabi Wüthrich  
 Stuhlenstrasse 26  
 8123 Ebmatingen  
 Telefon 044 887 71 22  
[inserate@maurmer-post.ch](mailto:inserate@maurmer-post.ch)

 Inserateschluss:  
 Freitag, 17.00 Uhr

 sehen • hören • erleben  
**IF Bindschädler**

**Ihr Radio TV Fachgeschäft**  
**in Ihrer Nähe...**

Verkauf - Service - Reparaturen

Zürichstrasse 123a · 8123 Ebmatingen

Telefon 044 980 30 40

[www.bindschaedler.ch](http://www.bindschaedler.ch)

LOEWE.



Kostenlos für unsere Leser  
**Jetzt Marktwert**  
 durch unsere  
 Experten  
 ermitteln lassen

Verkaufen Sie Ihre Immobilie  
 nicht unter dem Preis,  
 den wir für Sie erzielen!

Engel & Völkers · Zürich Nord  
 043 500 68 68  
[zuerichnord@engelvoelkers.com](mailto:zuerichnord@engelvoelkers.com)  
[www.engelvoelkers.com/zuerichnord](http://www.engelvoelkers.com/zuerichnord)

**ENGEL & VÖLKERS**

**Landi**  
 M A U R  
 Genossenschaft

**LANDI Maur**  
 Reilikonstrasse 3  
 8124 Maur  
 Tel. 044 980 01 50  
[info@landimaur.ch](mailto:info@landimaur.ch)

**Öffnungszeiten**  
 Mo-Fr 07.30-12.00 Uhr  
 14.00-18.30 Uhr  
 Sa 07.30-12.00 Uhr

[www.landimaur.ch](http://www.landimaur.ch)

**Ihr Partner**  
**aus der Region**


**ASM**
**Andreas Schnetzer**  
**Malergeschäft**

 Malerarbeiten  
 Bodenbeläge

 T 044 980 34 30  
[www.schnetzer.ch](http://www.schnetzer.ch)


## Osteopathie für Tiere

## «Ich bin am richtigen Platz»

Im schulmedizinischen Studium zur Tierärztin fehlten Franziska Hauswirth öfters Antworten auf wichtige Fragen. In der Osteopathie für Tiere hat sie aber nun ihre Passion gefunden. In zwei Wochen zügelt die 47-Jährige ihre Praxis von Schwerzenbach nach Maur, wo sie mit ihrer Familie wohnt.

Zum besseren Verständnis des Laien skizziert Franziska Hauswirth die Wechselwirkung des Bewegungsapparats mit Bindegewebe, inneren Organen und Nervenbahnen aufs Papier. «Fehlhaltungen beeinträchtigen den ganzen Körper. Alles hängt zusammen», erläutert die Veterinär-Osteopathin. «Und genau das ist mein Spezialgebiet.»

Mit beredten Händen doppelt sie nach und formt in der Luft die Schichten des Körpers. Vor allem Hunde sind ihre Patienten, aber auch Katzen. Und da ein Tier nie alleine in die Praxis komme, sei die Halterin, der Halter für sie genauso wichtig und aussagekräftig.

**Dem Körper Energie zurückbringen**

Die blossen Hände sind der Osteopathin wichtigstes Instrument. «Mit der Osteopathie entwickelt man einen Sinn für die Berührung und eine andere Art des Verständnisses von Gesundheit.» Enthusiasmus prägt jedes Wort der 47-Jährigen, und das im angenehmsten Saanendeutsch. Aufgewachsen ist sie in Gstaad.

Es gehe darum, einem Körper zu helfen, verlorene Beweglichkeit und Energie wiederzufinden. Erst mache sie sich ein Bild aus der Sicht der Tierärztin, ertaste und beobachte das Tier, um die medizinische Diagnose zu erstellen. «Und dann behandle ich die Krankheit mit sanften, manuellen Techniken.» Klar, dass bei akuten Erkrankungen wie zum Beispiel einer entzündeten Bauchspeicheldrüse die Überweisung an einen Tierarztkollegen angebracht sei.

**«Wie ein Blitz eingeschlagen»**

Eigentlich wollte sie Kühe, Pferde, einfach Grosstiere verarzten, «so wie mein Vater», erzählt die Tierärztin. «Doch ein längeres Praktikum während des Studiums in einer Kleintierpraxis in Bern brachte mich auf die kleinen Tiere.»

Durch die Osteopathie habe sie die Antworten erhalten, die ihr in der Ausbildung zur Tierärztin fehlten. «Wie ein Blitz hat es eingeschlagen und mir den Ärmel reingekommen.» Durch ihre Schwester, eine Ärztin, sei sie darauf gekommen. Der Amerikaner Andrew Taylor Still (1827–1917) setzte Ende des 19. Jahrhunderts die Selbstheilungskräfte des Patienten ins Zentrum. Und Hauswirth zitiert den Begründer der Osteopathie: «Die Gesundheit zu finden, sollte das Anliegen eines Osteopathen sein.»

**Ergänzung zur Schulmedizin**

Sukzessive habe sie die schulmedizinische Seite abgebaut und praktiziere nur noch Osteopa-



Die Veterinär-Osteopathin Franziska Hauswirth behandelt einen Hundepatienten.

Bild: zVg

thie. «Nicht, dass ich die Schulmedizin ablehnen würde», betont Hauswirth, sie arbeite eng mit Tierärzten zusammen. Beides habe seine Berechtigung.

«Für die Ausbildung fuhr ich alle sechs Wochen nach Frankfurt, wo sich Tierärzte ausbilden lassen können.» Auch den Fachausweis für Osteopathie der Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte besitze sie jetzt, ein Novum in der Schweiz. Deziert ist die Meinung der Tierärztin über das Praktizieren von Osteopathie: «Keine Laien, sondern nur Personen mit einer tiefen Kenntnis der Anatomie, Physiologie und auch Pathologie sollten sie anwenden.» Selbst nach jahrelanger Erfahrung studiere sie noch täglich den Körper und lerne laufend dazu.

**Behandlung ohne Schmerz**

Es seien moderne wissenschaftliche Erkenntnisse, vor allem zum Verhalten des Bindegewebes (Faszien) von Mensch und Tier, die zunehmend die Erfolge der Osteopathie belegen würden, wie die Veterinär-Osteopathin plausibel darlegt. Das sei entsprechend wichtig für eine Zusammenarbeit mit der Schulmedizin. Fakt sei auch, dass immer mehr Halter, Private wie Landwirte, sich der Osteopathie zuwenden.

Manchmal seien die Tiere nach zwei bis drei Behandlungen wie neu geboren. Und Hauswirth

sagt lächelnd: «Die Tiere kommen gerne, weil es nicht weh tut und ihnen hilft.» Vielleicht sei ihr Enthusiasmus überbordend, doch sie habe viel Erstaunliches erfahren und wisse genau, «ich bin am richtigen Platz».

Im Thema so bewandert, stellt sich die Frage, ob das Unterrichten ein Thema ist? «Ja, angefragt wurde ich bereits.» Doch im Moment stünden ihre Familie und die Praxis an erster Stelle. Und für die Mädchen, eine Erstklässlerin und eine Sechstklässlerin, möchte sie da sein als Mutter. Das sei auch der Grund, ihre Praxis von Schwerzenbach an ihren Wohnort Maur zu verlegen.

Text: Elsbeth Stucky

**Praxiseröffnung**

Zur Eröffnung der Praxis sind Interessierte herzlich eingeladen.

Am Samstag, 2. September, ab 14 Uhr an der Rellikonstrasse 9 in Maur (zurückversetzt von der Landi, ehemals Moto Manz).



«Ich berate Sie zu Ihrer individuellen Haarpflege mit dem EnergyCode von System Professional!»

Sharon Freiburghaus  
Coiffeuse, Master of Color

Coiffeur Neuhof  
Rellikonstrasse 2, 8124 Maur  
Telefon 044 980 28 75  
Mo-Fr 8-18.30 Uhr, Sa 8-14 Uhr  
www.coiffeurneuhof.ch

**NEUHOF**  
COIFFEUR

**Eine wohltuende Behandlung bei Ihnen zu Hause mit**

- Shiatsu\*
- klassische Massage
- Lymphdrainage

Jolanda Galli / Shiatsutherapeutin SGS  
Tel. 076 565 42 63  
E-Mail: shiatsu.meilen@gmail.com  
www.shiatsu-galli.ch

\*Krankenkasse anerkannt

**DIE HUNDESCHULE**

**Concanis**

Obl. Hundehalterkurse im Kt. Zürich, Kurse für Welpen, Junghunde, Erziehungskurse, Einzel- und Gruppenunterricht, geführte Spaziergänge, Plausch-Agility

Diana Gut Zürichstrasse 223  
8122 Binz  
Telefon/Fax 044 980 38 02  
Handy 079 209 63 89

d.gut@ggaweb.ch – www.concanis.ch

**Box-Sack-Training + Selbstverteidigung für Erwachsene. Zwei neue Kurse für Anfänger!**

**BoxSackTraining** gegen alltäglichen

In der Schulanlage Looren, Turnhalle:  
- ab 31.08.17, 20:15 – 21:30 Uhr  
- am 24.08.17 findet ein Probetraining\* statt

In der Schulanlage Aesch, Turnhalle:  
- ab 01.09.17, 18:00 – 19:15 Uhr  
- am 25.08.17 findet ein Probetraining\* statt

\*Ein Probetraining ist unverbindlich und kostenlos, die Boxhandschuhe können an diesem Training ausgeliehen werden.

Anmeldung und weitere Informationen unter:  
Tel/SMS 078 94 99 223 oder [www.lening.ch](http://www.lening.ch)

**OPENAIRKINO 2017**  
19. AUGUST | VERSCHIEBEDATUM 26. AUGUST

VON DEN PRODUZENTEN VON *DEN HIMMEL GIBT'S ECHT*

Jennifer GARNER  
Kylie ROGERS  
Martin HENDERSON  
mit Eugenio DERBEZ  
und Queen LATEAH

**HIMMELS KIND**  
Basierend auf der unglaublichen, wahren Geschichte

Wie erklären wir das Unerklärliche?

20:30 APERO, WÜRSTE UND GETRÄNKE | 21:00 FILMSTART  
EMPFOHLEN AB 14 JAHREN – INFOS ZUR DURCHFÜHRUNG: [WWW.FEG-MAUR.CH](http://WWW.FEG-MAUR.CH)

BEIM PARKPLATZ DER BADI MAUR  
- EINTRITT FREI -

**Maurmer Post**

Inserateannahme und -beratung:

Gabi Wüthrich  
Stuhlenstrasse 26  
8123 Ebmatingen  
Telefon 044 887 71 22  
inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss:  
Freitag, 17.00 Uhr

**3-Zi-Wohnung per 1. Okt. 2017 zu vermieten**  
Aesch/Forch Im Bränneli 24 / 1. OG  
Mietzins CHF 1550.- inkl. NK  
fabian.suter@protonx.ch  
Suter 044 980 09 09

**gratis** Vom 21. bis 27. August gibt es zu jedem Sandwich gratis eine Flasche Mineral oder Ice Tea.

Stuhlenstrasse 2, 8123 Ebmatingen  
Aeschstrasse 8, 8127 Forch (beim Zollingerheim)

**FISCHER**  
BÄCKEREI-KONITOREI  
beckfischer.ch

Mit der Natur Leben für morgen

**BERGER'S Hof-Lädli**

Obst - Gemüse - Beeren - Brot - Milchprodukte - Fleisch vom Hof - Wein

Selbstbedienung:  
Mo: 13.30-18.00 Uhr, Di/Mi: 09.00-11.30 Uhr | 13.30-18.00 Uhr  
Hofladen bedient:  
Do: 10.00-11.30 Uhr | 14.00-18.00 Uhr  
Sa: 08.30-13.00 Uhr mit frischen Backwaren

Familie Nicole und Felix Berger  
Wannwis 7 | Eggstrasse | 8124 Maur | Tel. 044 980 08 38 | [www.bergerhof.ch](http://www.bergerhof.ch)

*Selbsterfahrung: Ein Besuch beim Edelmetall-Ankäufer in der Dorfbeiz*

## Der vermeintliche Glanz des Goldes

**Redaktor Christoph Lehmann erhielt einen Flyer zugestellt von einem jener Altgold-Ankäufer, die Uhren, Zahngold, alten Schmuck und Goldvreneli suchen. Er leistete dem Aufruf Folge. Ein Erlebnisbericht.**

«Einladung zum Altgold- und Schmuck-Ankauf» war kürzlich auf dem Flyer zu lesen, der bei mir im Briefkasten landete – notabene im Briefkasten mit einem «Bitte keine Werbung»-Signet... Solche Flyer erhält man immer wieder – vor allem wenn die Preise für Edelmetalle gerade steigen. «Wir bezahlen bis zu 48 Franken pro Gramm» warb der Flyer ausserdem. Für welches Metall freilich, stand da nicht.

### Atraktiver Preis

Ich gehe davon aus, dass es sich dabei um Gold handelt. Nicht schlecht! Ein kurzer Blick in die Börse zeigt, dass ein Kilo Gold bei über 39000 Franken im Ankauf liegt. Der Händler – sein Name und jener der Maurmer Beiz spielen keine Rolle, denn Gleiches findet überall in der Schweiz statt – sucht offenbar auch Zahngold, Diamanten und Uhren der Labels IWC, Patek Philippe und Rolex. Vermutlich hätte er auch eine Omega oder Breguet genommen. Ich zögere. Doch schliesslich bin ich Journalist und solche Dinge interessieren mich schon von Berufs wegen.

Auch «Hausbesuche» scheint der Ankäufer zu tätigen. Doch das ist mir dann doch ein bisschen zu intim und das Versteck des bescheidenen Goldvorrats in meinem Haus möchte ich möglichst für mich behalten.

### Suche nach dem Goldschatz

Apropos Versteck. Richtig, ich versuche mich zu erinnern: Wo ist eigentlich die Ware? Habe ich sie etwa so gut versteckt, dass das Gold sogar vor meinem eigenen Zugriff gesichert ist? Offensichtlich – denn ich habe keine Ahnung. Eine Suche an allen möglichen und vor allem unmöglichen Orten im eigenen Haushalt offenbart lediglich, was ich eh schon weiss: dass mancherorts Reinigungsarbeit angesagt wäre. Keine Spur aber von meinen Goldvorräten. Ärgerlich, und das wegen dieses blöden

Flyers! Eine noch etwas ausgedehntere Suche nach dem «Schatz» ist dann doch noch von Erfolg gekrönt.

So liegen sie dann vor mir auf einem Blatt Papier, die guten Stücke: ein paar Gedenkmünzen, wohl Silber, ein 10-Gramm-Goldbarren, eine Goldmünze 25 pence in der Erinnerung an J. F. Kennedy, ein 20er-Goldvreneli und ein noch verpackter 10-Gramm-Silberbarren. Alles in allem errechne ich einen Wert um die 700 bis 800 Franken – obschon: Verkaufen will ich ja eigentlich nicht.

Der unbekannte Ankäufer, so stelle ich es mir vor, muss wohl jeweils Unmengen an Bargeld mitnehmen... denn man stelle sich vor, ein Ver-

So viel Kohle hat er also doch nicht mitgenommen; er rechnet wohl mit ähnlichen Kunden wie mir. Als ich ihm meine Wertsachen aushändige, begutachtet er jedes Stück eingehend. An einem Testmetall reibt er es kurz ab. Dann kommt eine Flüssigkeit drauf. «Bei Edelmetallen verfärbt sie sich rot», gibt er mir mit dem Grabeston eines okkulten Alchemisten zu verstehen.

### Vermögen schmilzt dahin

«Das ist wertlos, wo haben Sie das denn her?», fragt er mich schon fast entrüstet, «John F. Kennedy, nie gehört.» Ich sehe mein Vermögen schmelzen und schmelzen. «Ich gebe Ihnen 400 Franken, inklusive der wertlosen Gedenkmünzen». Und ich frage mich insgeheim, warum er «inklusive» sagt, wenn diese doch wertlos sind? «Ich brauche das Geld nicht dringend, ich behalte meine Sachen», schliesse ich darum die Diskussion.

Der Ankäufer will aber nicht lockerlassen: «Was haben Sie sich denn vorgestellt?» Ich argumentiere mit den auf seinem Flyer erwähnten «480 Franken pro 10 Gramm Gold» und verweise auch auf die aktuelle Goldnotierung. Er lacht und zeigt mir auf seinem arg ramponierten Handy Charts mit viel tieferen Notierungen und gibt mir zu verstehen, dass die Bank ein Kilo Gold, das mit 39000 Franken zum Verkauf steht, höchstens mit etwa 29000 zurückkaufen würde. «Nein, ich will trotzdem nicht!», meine ich. «Sagen Sie mir, wie viel!» insistierter er. «500 Stutz», rutscht es mir ohne zu überle-

gen heraus – ich bin gefangen. Wir merken es beide.

Er tippt mit seinen Goldhändchen irgendetwas in den Taschenrechner, runzelt ein paar mal die Stirn und befiehlt der Dame mit einer gekonnten «jä nuso dänn halt»-Dramatik, mir fünf blaue Nötli zu geben. Ich wollte doch gar nicht verkaufen – blöder Eigenversuch!



*Altgold gilt als gute Wertanlage. Es lässt sich stets verkaufen. – Fragt sich allerdings nur: zu welchem Preis?*

*Bild: Adobe Stock*

käufer taucht bei ihm mit einem Kilobarren Gold auf. Ich lese auf dem Flyer noch vom Versprechen eines Gratisgetränks – und meine Begeisterung kennt keine Grenzen. Schnurstracks besuche ich das erwähnte Lokal.

### Grosse Eloquenz

Dort begrüsst mich eine sehr nette junge Dame, die dann aber während des ganzen Verkaufsgesprächs, ausser der Frage, ob ich ein Mineralwasser möchte, stumm beobachtend bleibt. Der Herr zu ihrer Seite aber, ja dieser ist von einer ganz anderen Eloquenz... Verstohlen blicke ich auf ein Papiercouvert mit dem Vermerk 8000.–.

«Ansichtssache»

## Partielle Mondfinsternis



Das Bild zeigt die partielle Mondfinsternis vom 7. August 2017 um 21.00 Uhr. Vom Wassberg aus konnte ich trotz dunstigem Osthorizont den zwischen Churfürsten und Speer aufgehenden Vollmond fotografieren. Deutlich ist die Kernschattenverfinsterung im südöstlichen Teil des Mondes zu erkennen.

Klaus R. Maerki

## Leserbriefe

### Sujet auf dem 1.-August-Feuer

Mit etwas Befremden und erstaunt habe ich in der letzten «Maurmer Post» gelesen, dass der Gemeinderat sich über ein Engagement für die Gemeinde freut, andererseits das vielleicht etwas unglücklich gewählte Sujet auf dem 1.-August-Feuer aufs Schärfste kritisiert. (Man kann aus jeder Mücke einen Elefanten machen.) Es sind rund 70 Personen, die in ihrer Freizeit und ohne Stundenlohn jedes Jahr eine würdige und sehr beliebte Bundesfeier in der und für die Gemeinde organisieren. Aus unserer Sicht verdienen sie ein riesiges Dankeschön und ein Lob für ihre grosse Arbeit. Wir Uessiker freuen uns schon aufs nächste Jahr.

Marthi Hürlimann, Uessikon

**Maurmer Eier schmecken besser**  
Wegen Insektizidrückständen nehmen die Grossverteiler jetzt Eier aus

den Niederlanden aus ihren Gestellen. Vernünftig wäre, sie gar nicht mehr ins Sortiment aufzunehmen. Wer die Bilder aus der Hühnerkäfighaltung kennt, hat keinen Appetit auf ein Frühstücksei von unglücklichen Hühnern. Eine derart tierverachtende Produktionsmethode ist ohne Einsatz von Insektiziden nicht möglich. Migros und Coop sind mit ihrer naturnahen Werbung omnipräsent, sei es mit Hühnern in der freien Natur oder einem bewegungsfreudigen, fröhlichen Huhn, das im TV-Spot gackernd aus dem Laden läuft. Gleichzeitig Käfigeier als Billigstprodukte zu verkaufen, ist unehrlich. Zum Glück gibt es in unserer Gemeinde gleich mehrere Bauernbetriebe, die frische Eier aus Freilaufhaltung anbieten. Sie sind besonders gesund, wenn Sie den Kauf mit einem kleinen Spaziergang verbinden.

Martin A. Liechti, Maur

## Tour durchs Naturschutzgebiet am 19. August

### Mit dem Ranger im Naturschutzgebiet

Ein professioneller Ranger begleitet die Teilnehmenden auf dem Weg durchs Naturschutzgebiet. Das Angebot richtet sich an Einzelpersonen, Familien, Gruppen etc. (max. 20 Personen).

**Nächste Tour:** Samstag, 19. August 2017, 10 bis 11.30 Uhr, Treffpunkt: Naturstation Silberweide, Mönchaltorf. **Kosten:** Erwachsene CHF 15 / Kinder CHF 5 (Eintritt in die Naturstation inkl.) **Anmeldung:** Bis zum 17. August unter [buchung@greifensee-stiftung.ch](mailto:buchung@greifensee-stiftung.ch)

Naturstation Silberweide

## TV Witikon

### Neu: Handball für U9-Junioren in Benglen

Nach den Sommerferien beginnt der TV Witikon mit einer neuen Gruppe Kinder-Handball. Leider haben wir vom Schulamt der Stadt Zürich keinen brauchbaren Hallentermin in Witikon bekommen. So kommt es, dass der TVW in der Nachbargemeinde Fällanden einen frühen, für U9-Junioren tauglichen Trainingstermin erhalten hat. Am Dienstag, 22. August, gehts los!

Dienstag, 16.30–17.45 Uhr

Schulhaus Buechwis, Turnhalle 2, Buechwisstrasse, 8121 Benglen

Alle Einzelheiten zu den Kinder- und Jugendangeboten findet man auf unserer Website [www.tvwitikon.ch](http://www.tvwitikon.ch)

Für den TV Witikon: Laurent Biollay

## Chilbi-Märt Muur

### Helferinnen und Helfer gesucht!

Für das Festzelt am Chilbi-Märt Muur werden noch Helferinnen und Helfer gesucht:

#### Freitag, 1. September:

Getränkebuffet	18.00 bis 22.00 Uhr
Service	18.30 bis 22.00 Uhr
Service	22.00 bis 0.30 Uhr
Pommes	21.30 bis 0.30 Uhr

#### Samstag, 2. September:

Grill	11.30 bis 14.30 Uhr
Service	17.30 bis 21.30 Uhr
Küche	21.30 bis 1.30 Uhr
Getränkebuffet	21.30 bis 1.30 Uhr

Bitte melden Sie sich bei Gabi Wüthrich, [info@gewerbemaur.ch](mailto:info@gewerbemaur.ch) oder Telefon 044 887 71 22.

Für den Gewerbeverein Maur: Gabi Wüthrich

Ein privater Verein übernimmt die Organisation des Skilagers 2018

# Das Skilager 2018 für die Maurmer Mittelstufe ist gerettet!

Der Skisport in der Schweiz hat nicht mehr die ganz grosse Tradition wie auch schon, als noch durch den Radio-Äther «Alles fährt Ski» trällerte. Die Schulen bieten darum auch immer seltener Skilager an. Fachleute führen das sinkende Interesse auf verschiedene Gründe zurück, etwa auf die «neuen, anderen Sportarten», «Zuwanderung aus anderen Kulturen» und «Billigangebote von exotischen Feriendestinationen in der Winterzeit».

Auch in der Schule Maur ist dies ein Thema. Wie die Geschäftsleitung kürzlich in einem Newsletter mitteilte, finden die Skilager für die Mittelstufe nicht mehr statt, weil sich dafür keine Lehrerteams mehr fänden, die ihre Freizeit für ein solches Lager zur Verfügung stellen. Nur für die Oberstufe werden die Lager weiterhin angeboten.

Maurmer Eltern konnten sich aber mit dieser Entscheidung nicht anfreunden. Sie suchten das Gespräch mit der Schule und gründeten nun einen privaten Verein. Die Schule Maur begrüsst gemäss Cornelia Bräcker die private Initiative und stellte auch die Informationen zum Lagerhaus, das bislang die Schule gemietet hatte, dem Verein zur Verfügung. Schule und Vertreter des neuen Vereins tauschten sich in Gesprächen aus, eine weitere Ausgestaltung der Zusammenarbeit müsste bei Bedarf, so Bräcker, weiter geprüft werden.

Der neue Vereinspräsident, Patrick Harte aus Maur erläutert gegenüber der «Maurmer Post» die Hintergründe und gibt Informationen zum Lager 2018.

**Herr Harte, Sie sind der neue Präsident eines Vereins, der für die Kinder aus Maur ein Skilager durchführen möchte. Wie kam es dazu?** Ein paar Eltern aus Maur – einige davon mit Elternrat-Hintergrund – haben diesen Verein gegründet. Alle haben selber Kinder im schulpflichtigen Alter und waren enttäuscht, dass es

das Skilager für die Kinder der Mittelstufe (4.–6. Klasse) des Schulhauses Pünt in Maur nicht mehr geben sollte. Deshalb ergriffen sie die Initiative. Unser Verein ist gänzlich unabhängig von der Schule. Wir sind im Aufbau begriffen und haben aktuell zehn (Gründungs-)Mitglieder. Diese stellen gleich auch das OK für das erste Skilager. Durch den Auftritt an der nächsten Chilbi und diverse Publikationen sowie über unsere Homepage [www.skilagermaur.ch](http://www.skilagermaur.ch) erhoffen wir uns, dass diese Zahl noch steigen wird.



Stimmiges Logo des neuen Vereins.

Bild: zVg

**Gespräche mit der Schule haben stattgefunden?** Natürlich. Wir hatten uns als Elternrat schon vor einiger Zeit der Schule Maur anboten, bei einem solchen Lager mitzuwirken. Leider mussten wir dann aber zur Kenntnis nehmen, dass für die Schule Maur der Entscheid bereits definitiv und unsere Mithilfe nicht mehr relevant war. Es wurde uns erklärt, dass es nicht ganz einfach sei, solche Lager zu organisieren, und dass es für die betroffenen Lehrer in ihrer Freizeit auch durchaus eine nicht mehr vertretbare Zusatzbelastung sein könne. Zudem musste die Schule in den letzten Jahren feststellen, dass sich die Anmeldungen zu solchen Lagern rückläufig entwickeln. In der Oberstufe wird allerdings immer noch ein Skilager angeboten.

**Sie sehen das aber anders und denken, das Bedürfnis für ein solches Lager sei vorhanden?** Aus der Sicht eines Maurmers mit Kindern im Schulhaus Pünt: ganz klar ja. Ich glaube, auch nur auf unseren Ortsteil bezogen hätte ein solches Lager durchgeführt werden können. Wir sind allerdings nicht der einzige Ortsteil und wurden vermutlich beim Entscheid in den gleichen Topf geworfen und mussten dementsprechend über die Klinge springen.

**Das Lager steht definitiv?**

Ja. Alles ist gebucht und die Reise geht in der ersten Maurmer Sportwoche (19. bis 24. Februar

2018) nach Engelberg ins Chalet Trübsee. Die Verhältnisse in Trübsee am Titlis sind grandios und die Unterkunft liegt direkt im Skigebiet. Die Kinder können sich darauf freuen. Wenn es die Kapazitäten erlauben – wir gehen von ca. 30 Anmeldungen aus – können wir uns durchaus überlegen, auch noch weitere Kinder mitzunehmen. Allfällige Interessenten können über die Homepage mit uns in Kontakt treten.

**Werden die Vereins-Eltern dann auch vor Ort sein?**

Nein. Wir beschränken uns auf die Organisation und folgen dem Wunsch der Kinder, dass die Eltern zuhause bleiben. Ein solches Skilager – wir erinnern uns doch alle auch daran – hat seinen Reiz im Freiraum und anderen Regeln für die Kinder, und da müssen wir als Eltern nicht auch noch dabei sein. Zudem haben wir ein wunderbares Team mit acht Leitern gefunden.

**Und die Kosten?**

Bis jetzt haben die Gesamtkosten pro Kind 720 Franken betragen. Der Preis pro Kind war für die Familie 360 Franken, die andere Hälfte wurde jeweils von der Schule Maur übernommen.

Da wir nun für die Finanzierung selber verantwortlich sind, haben wir den Elternbeitrag leicht auf 395.– Franken erhöht und sind daran, den Rest mit verschiedenen Vereinsaktivitäten wie mit einer Sponsorsuche, Gönnerbeiträgen und der grossen Tombola anlässlich der Chilbi 2017 zu decken. Wir gehen davon aus, dass die Schule Maur inskünftig einen höheren fünfstelligen Betrag einsparen wird.

Nachdem uns kommuniziert wurde, dass die Angebotsstreichung nicht aus finanziellen Erwägungen stattgefunden hat, hoffen wir natürlich auch auf einen Zustupf von der Gemeinde. Jedermann kann übrigens unserem Verein beitreten und uns mit dem Jahresbeitrag von 20 Franken solidarisch unterstützen.

**Wie weiter?**

Unser nächstes grosses Ereignis ist die Chilbi. Wir werden dort, neben der Tombola, auch noch einen Skisimulator aufstellen. Man kann am Stand auch mit uns in Kontakt treten. Anmeldeformulare für das Skilager können ab sofort über unsere Homepage [www.skilagermaur.ch](http://www.skilagermaur.ch) bestellt werden. Zu Beginn des neuen Schuljahres werden die Anmeldeformulare über die Klassenlehrpersonen an die Kinder verteilt. Die Schule lässt uns also nicht im Stich und wird unser Angebot an die Kinder schulintern kommunizieren.



Patrick Harte.

Bild: Christoph Lehmann

Interview: Christoph Lehmann

## Mitteilungen der Gemeinde

## Schule Maur

Aus den Verhandlungen  
der Schulpflege

## Personelles

Per Schuljahrbeginn 2017/18 hat die Schulpflege für die Musikschule Tina Gut und Viktoria Kadar angestellt. Hanna Bertschinger wird weiterhin als Lehrerin in Aesch im Einsatz stehen. Natasa Djenadic wird ab dem kommenden Schuljahr das Mittagstischangebot in Ebmingen leiten.

## Sprechstunde Schulpräsidentin

Dialog und Kommunikation sind der Schule Maur sehr wichtig. Ab dem kommenden Schuljahr bietet Cornelia Bräker, Schulpräsidentin, in einer monatlichen Sprechstunde die Möglichkeit, direkt und unbürokratisch mit ihr in Kontakt zu treten.

Die Sprechstunde findet in der Regel am dritten Montag im Monat von 16.15 Uhr bis 17.45 Uhr im Gemeindehaus, Büro Nr. 216 im 1. Obergeschoss, statt.

Die genauen Daten werden ab Mitte August auf der Homepage der Schule Maur aufgeschaltet. Die Schulpräsidentin freut sich auf Ihren Besuch.

## Jahrespläne

Die Schulpflege verabschiedete an der letzten Sitzung die Jahrespläne für das Schuljahr 2017/18.

Die Jahrespläne wurden von den Schulkonferenzen unter der Leitung der Schulleiter/innen erstellt. Die Elternräte brachten sich aktiv in den Prozess ein.

Insbesondere die folgenden Punkte in den Jahresplänen nehmen Bezug auf die 2015 von der Fachstelle für Schulbeurteilung empfohlenen Entwicklungshinweise:

## Schule Pünt, Maur:

- Teamentwicklung / Arbeitsgruppe Teamanlässe und Kommunikation
- Kompetenzorientierung / Umsetzung Lehrplan 21
- Partizipation
- Schulhauskultur

## Schule Aesch

- Teamentwicklung
- Unterrichtsentwicklung – Lehrplan 21

## Schule Ebmingen

- Weitere Systematisierung der Zusammenarbeit
- Projekt Schulhauskultur: Zusammenarbeit Schulteam – Elternrat – Schülerrat
- Projekt Unterrichtsentwicklung: Arbeit an denselben Themen, Zeitfenster (Schulkonferenzen) für Weiterentwicklung in den Stufen und Erfahrungsaustausch

## Sekundarschule Looren

- Präventionsprogramme/Schulgemeinschaft weiterentwickeln/Schülerpartizipation
- Individualisierung durch Weiterentwicklung von Methodenkompetenzen

## Schule Binz

- Elternrat: Informationsveranstaltung, Wahl der Delegierten am ersten Elternabend, Newsletter der Schulleitung, Themenliste erstellen, Ansprechpersonen des Elternrats sind auf der Homepage der Schule ersichtlich.

Die vollständigen Jahrespläne sind auf der Homepage der Schule Maur aufgeschaltet.

Schulpflege Maur

## Bestattungen

## Todesfälle Juli 2017

**Kunz, Walter**, geboren 6. November 1942, gestorben 3. Juli 2017 in Maur, beigesetzt im Friedhof Zumikon.

**Huber, Emma**, geboren 4. April 1926, gestorben 9. Juli 2017 in Maur, beigesetzt im neuen Friedhof Maur.

**Kappeler, Hans Heinrich**, geboren 13. Juni 1931, gestorben 30. Juli 2017 in Maur, beigesetzt im neuen Friedhof Maur.

Bestattungsamt Maur

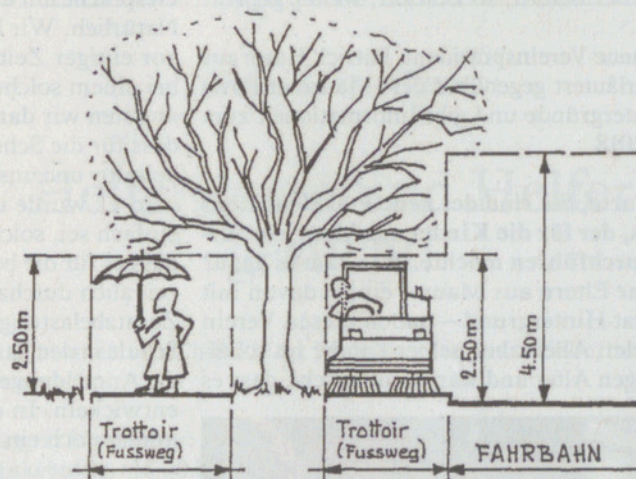
## Pflanzenrückschnitt

Pflanzenrückschnitt  
entlang Strassen und Trottoirs

Der Pflanzenrückschnitt entlang der Strassen und Trottoirs dient der Verkehrssicherheit. Bessere Sicht bedeutet mehr Sicherheit auf der Strasse. Durch in den Lichtraum hinausragende Äste oder zu gross gewachsene Hecken und Sträucher kommt es häufig zu Sichtbeeinträchtigungen. Zudem erschweren diese Hindernisse den Strassenunterhalt.

Der Rückschnitt hat **senkrecht** zur Strassen- und Fussweggrenze zu erfolgen. Massgebend sind die Vorschriften der kantonalen Strassenabstandsverordnung, insbesondere folgende Bestimmungen:

- Der freibleibende Lichtraum hat gemäss nachfolgender Skizze über Strassen 4,50 m und über Fusswegen 2,50 m zu betragen.



- Im Sichtbereich von Einmündungen, Kurven und Ausfahrten sind Sträucher und Pflanzen zwingend auf 0,80 m Höhe zurückzuschneiden.

- Signalisationen, Strassenbezeichnungen, Hausnummern sowie Hydranten und Kandelaber müssen gut sichtbar sein resp. dürfen durch die Bepflanzung nicht beeinträchtigt werden.

- Die Grundeigentümer sind verpflichtet, Sträucher und Pflanzen gemäss den vorgenannten Bestimmungen dauernd unter der Schere zu halten. Bäume, Sträucher und Pflanzen, welche nicht fristgerecht zurückgeschnitten werden, können zu Lasten der Eigentümerschaft durch die Gemeinde zurückgestutzt werden.

Abteilung Hoch- und Tiefbau

## Mitteilungen der Gemeinde

Amtlich

Öffentliche Auflage  
Bauprojekte (Baugesuche)

2017-037

Noldin Immobilien AG, Zweierstrasse 35, 8004 Zürich  
Projektverfasser: BB&I Architekten AG, Technoparkstrasse 1, 8005 Zürich

Neubau 5 Mehrfamilienhäuser mit gemeinsamer Tiefgarage, Grundstück Kat.-Nr. 8219, Unterdorfstrasse in 8124 Maur (Kernzone KB)

2017-047

Thomas Fehr, Berghaldenstrasse 3, 8127 Forch  
Aufstellen eines Baucontainers zu Lagerzwecken (bereits ausgeführt), beim Gebäude Vers.-Nr. 754, Grundstück Kat.-Nr. 680, Berghaldenstrasse 3 in 8127 Forch (Wohnzone W1)

2017-048

Zürcher Kantonalbank, Postfach 9, 8010 Zürich  
Stellen eines Bancomatencontainers für den provisorischen Bancomatenbetrieb (1 Jahr befristet), Grundstück Kat.-Nr. 5914, Rellikonstrasse 3 in 8124 Maur (Kernzone KB)

Die Pläne liegen während 20 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, bei der Abteilung Hoch- und Tiefbau Maur auf und können zu den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Wer nachbarliche Ansprüche wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Baubehörde innert der gleichen Frist schriftlich und originalunterzeichnet die Zustellung des baurechtlichen Entscheides über das Vorhaben zu verlangen (E-Mail genügt nicht). Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

Abt. Hoch- und Tiefbau Maur

Amtlich

## Einbürgerung

Der Gemeinderat Maur hat mit Beschluss vom 7. August 2017 in das Bürgerrecht aufgenommen:

**Renggli, Susan**, geboren 1986

sowie unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung:

**Rieger, Steven**, geboren 1980, von Deutschland  
**Rieger, Silvia**, geboren 1980, von Slowakei

Gemeinderat Maur

Abstimmung vom 24. September 2017

Gemeinderat Maur lehnt Änderung des  
kantonalen Sozialhilfegesetzes ab

**Der Gemeinderat Maur wehrt sich gegen den Abbau von Integrationsmassnahmen für vorläufig Aufgenommene und gegen die Kostenverlagerung auf die Gemeinden. Er empfiehlt deshalb die Ablehnung der Referendumsvorlage zum Sozialhilfegesetz. Die Änderung des kantonalen Jugendheimgesetzes wird befürwortet.**

Nach dem Willen des Kantonsrats sollen vorläufig aufgenommene Ausländerinnen und Ausländer nach der Ablehnung ihrer Asylgesuche keine Sozialhilfe, sondern nur noch Asylfürsorgeleistungen erhalten. Damit will der Kanton Kosten von 5 bis 10 Mio. Franken jährlich einsparen. Indessen entstehen den Gemeinden dadurch erhebliche Kosten für Integrationsmassnahmen, welche künftig nicht mehr durch den Kanton abgegolten werden. Bis zu 90% der vorläufig Aufgenommenen bleiben langfristig in der Schweiz, weil sie aufgrund von Kriegen oder Konflikten nicht in ihr Heimatland zurückkehren können. So bilden Personen aus Syrien die grösste Gruppe von vorläufig Aufgenommenen im Kanton Zürich. Ohne rechtzeitige Integration dieser Menschen ist deren finanzielle Eigenständigkeit gefährdet. Dem Kanton und vor allem den Gemeinden drohen so langfristig massiv höhere Folgekosten in der Sozialhilfe. Die Gesetzesänderung würde die Gemeinden finanziell stark belasten. Trotzdem hat der Kantonsrat es bewusst unterlassen, die Gemeinden – wie in der Kantonsverfassung gefordert – zur Gesetzesvorlage anzuhören. Mit der Vorlage wird zudem ein Volksentscheid von 2011 rückgängig gemacht. Damals wurde mit einer JA-Mehrheit von über 60% die Ausrichtung von Sozialhilfeleistungen an vorläufig Aufgenommene beschlossen.

Der Gemeinderat Maur schliesst sich den Überlegungen derjenigen 26 Gemeinden an, die das Referendum gegen die Gesetzesänderung ergriffen haben. Er beteiligt sich am Gemeindegremium gegen den Integrationsabbau und unterstützt dieses mit einem Beitrag von CHF 2000.–. Nach der Praxis des Bundesgerichts dürfen Gemeinden sich dann an einem Abstimmungskampf beteiligen, wenn sie besonders stark betroffen sind, keine privaten Interessen vertreten werden und die Beteiligung verhältnismässig ist. Alle diese Voraussetzungen sind erfüllt.

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern deshalb, zur Aufhebung der Sozialleistungen für vorläufig Aufgenommene (kantonale Vorlage 4) ein NEIN in die Urne zu legen.

Zur Änderung des Gesetzes über die Jugendheime und die Pflegekinderfürsorge (kantonale Vorlage 3) empfiehlt der Gemeinderat, mit JA zu stimmen.

Die Argumentation von Regierung und Kantonsrat erscheint stichhaltig. Der Gemeinderat hält es für vertretbar, dass die bis zu einem im Juni 2016 ergangenen Bundesgerichtsurteil unbestrittene, langjährige Praxis der gemeinsamen Finanzierung von Kinder- und Jugendheimplatzierungen durch Kanton, Eltern und Gemeinden weitergeführt wird. Der vom Bundesgericht festgestellte formale Mangel soll mit der Gesetzesänderung geheilt werden, damit in Zukunft eine genügende Rechtsgrundlage für die Kostenbeteiligung der Eltern und subsidiär der sozialhilferechtlich zuständigen Gemeinden für die Platzierung in Kinder- und Jugendheimen vorhanden ist.

Gemeinderat Maur

Maurmer Post

Inserateannahme und -beratung:

Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26, 8123 Ebmatingen

Telefon 044 887 71 22, inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss: Freitag, 17.00 Uhr

## Notfalldienste

**Ärztlicher Notfalldienst**  
Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotfallnummer 0848 654 654.

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Der Notfalldienst ist jeweils während sieben Tagen die Woche rund um die Uhr im Einsatz. Der diensthabende Zahnarzt ist stets über das Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

**Ärzte der Gemeinde Maur**  
**Dr. med. R. Rothenbühler,**  
Rellikonstrasse 7, 8124 Maur,  
044 980 32 31  
**Acamed, Ärztezentrum Binz,**  
Gassacherstrasse 12, 8122  
Binz, 044 980 21 21  
**E. Stössel, prakt. Ärztin,**  
Tägerstrasse 17, 8127  
Forch, 044 980 08 95

**Spitex Pfannenstiel**  
Gemeindekrankenpflege,  
Hauspflege und -hilfe,  
Krankensmobilität, Mahl-  
zeitendienst. Aeschstrasse 8,  
8127 Forch, 044 980 02 00  
info@spitex-pfannenstiel.ch

## Märtegge

### Physiognomiekurse im Zumiker Freizeit Zentrum

Möchten Sie eine Standortbestimmung und Charakteranalyse? Ihre Bedürfnisse abklären und neue Ziele setzen? Oder sich bessere Menschenkenntnisse aneignen? Infos: Janet Burkhard, Binz, [www.jb-s.ch](http://www.jb-s.ch), Kontakt: info@jb-s.ch, Tel. 079 236 60 93

### Büroeinrichtung gegen Spende

Abzugeben komplette Büroeinrichtung gegen eine Spende für den Tierschutz. Schränke, Regale, Schreibtisch, Bürostühle, Besprechungstisch. Neuwertig, hellgrau. Muss bis 10.9. in Maur abgeholt werden. info@tierdatenbank.ch.

### Zu verkaufen

Fischaquarium komplett, 60×30×30, Fr. 20.–  
Tripp Trapp Kinderstuhl, Fr. 20.–  
Tel: 044 980 05 37.

## Liebe Leserin, lieber Leser

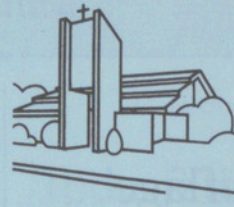
Im Märtegge können Sie Velos verschenken, Büsi suchen, Nachhilfe anbieten und andere Sachen annonciieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Füllen Sie untenstehenden Coupon aus und senden Sie Fr. 10.– in einem Couvert an:

«Maurmer Post, Märtegge»  
Postfach, 8123 Ebmatingen

oder schicken Sie uns Ihren Text (maximal 40 Wörter / 200 Zeichen inkl. Leerschläge) per Mail an [redaktion@maurmerpost.ch](mailto:redaktion@maurmerpost.ch) mit Betreffzeile «Märtegge» und senden Sie uns Fr. 10.– separat zu.

Anliegen:

Name, Adresse, Telefon:



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, Tel. 044 980 18 21, Fax 044 980 19 76,  
sekretariat.eb@zh.kath.ch, Pfarrer: Dr. Fulvio Gamba, Mitarbeitender Priester: Dr. Sebastian Thayyil,  
Diakon: Joachim Lurk, Sekretariat: Claudia Tondo,  
Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8.30–11.00 Uhr.

## Katholisches Pfarrvikariat

### 20. Sonntag im Jahreskreis

**Samstag, 19. August 2017**

16.00 Uhr, Eucharistiefeier  
Kapelle Forch

**Sonntag, 20. August 2017**

10.30 Uhr, Segensgottesdienst für Schulkinder  
Kirche St. Franziskus  
Kollekte: Verein Kinderheim  
Sonnenblume

**Montag, 21. August 2017**

19.00 Uhr, Rosenkranz  
Kirche St. Franziskus

**Mittwoch, 23. August 2017**

9.45 Uhr, ökum. Gottesdienst  
Kapelle Forch

**Donnerstag, 24. August 2017**

9.15 Uhr, Wortgottesdienst,  
Kirche St. Franziskus

### Beichtgelegenheit

**Beichtgelegenheit Kirche Egg:**

Sa 17.00–17.30 Uhr (deutsch)

Sa 17.30–17.50 Uhr (auch italienisch)

Persönliche Vereinbarung mit einem  
Priester ist jederzeit möglich.

### Sprechstunde

Nach persönlicher Vereinbarung.

### AUS DER PFARREI

### Segensgottesdienst für Schulkinder

Sonntag, 20. August, um 10.30 Uhr

Wir wollen den Kindern zum  
Schulbeginn den besonderen Segen  
Gottes mit auf den Weg geben.  
Pfarrer Dr. Fulvio Gamba

Weitere Informationen finden Sie  
im «forum»

und unter: [www.kath.ch/maur](http://www.kath.ch/maur)

## «Ansichtssache»



Nicht lange ist es her, da war es um Mitternacht 25 Grad. Das Partyschiff vom Steg 3 war schon nicht mehr so voll und aus den Lautsprechern von DJ Dommy trällerte Janis Joplin «Oh Lord won't you buy me a Mercedes-Benz».

Christoph Lehmann

reformierte  
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Rita Marti, Kirchgemeindegerechtheitsamt geöffnet von Montag bis Mittwoch 8.30–12.00 Uhr, am Donnerstag 8.30–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen, Tel. 044 980 03 50, Fax 044 980 46 56, sekretariat@kirchmaur.ch

## «Underwägs»: Begrüssungsgottesdienst vom 20. August mit Singspiel

Auch die längsten und schönsten Sommerferien gehen irgendwann zu Ende. Ein neues Schuljahr beginnt, mit all seinen Aufregungen und Neuanfängen. Für diejenigen Kinder, die jetzt in die 2. Klasse kommen, gehört dazu auch, dass sie neu in den kirchlichen Unterricht kommen – in die «minichile». Sie werden im Gottesdienst vom Sonntag, 20. August, speziell begrüsst. Nach dem Gottesdienst gibt es eine kurze Vorstellung und Information für die Eltern mit der Gelegenheit, die Katechetinnen persönlich kennen zu lernen. Und natürlich ist wie immer Raum und Zeit für Begegnung beim Chilekafi.

Auftakt und Ausklang zugleich, ist der Gottesdienst auch der Abschluss der Singwoche. Die teilnehmenden Kinder bringen dann das Singspiel «Underwägs» zur Aufführung, das sie in der Vorwoche mit Ruth Steiner einstudiert haben. Mit Liedern, Musik und Theater erzählen sie die biblische Geschichte von Mose, der im Auftrag von Gott unterwegs war. Unterwegs durch die Wüste, weg aus Ägypten, hin zum Land, wo Milch und Honig fliessen.

Die Kinder und das Team der Singwoche freuen sich über eine volle Kirche – herzlich willkommen!

Pfrn. Stina Schwarzenbach

### Eltern-Information zur minichile 2 im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche



Singwoche.

Foto: René Perrot

## Wechsel in der Kirchenpflege

Kirchenpfleger und -pflegerinnen haben einen langen Atem: Oftmals sind sie während vieler Jahre im Amt, sammeln Erfahrungen, knüpfen Kontakte und sind Ansprechpartner für Viele und Vieles. Man kennt sie, da man sie bei vielen Anlässen der Kirche antrifft.

Die langen Amtsdauern sprechen für die sinnvolle Tätigkeit im angenehmen Team. Menschen, die sich hier engagieren, leisten eine Art Freiwilligenarbeit für die Gesellschaft und die während Jahrhunderten aufgebaute Reformierte Kirche des Kantons Zürich. Es sind Menschen, welche die Bedeutung eines Glaubens in Freiheit erkennen und stärken wollen. Menschen, die für den sozialen Wert dieser Kirche dankbar sind und sich für das Erhalten dieser Säule unserer Gesellschaft einsetzen.

Für das Wahljahr 2018 haben mehrere Kirchenpfleger ihre Rücktritt nach erfolgreicher Tätigkeit und langer Amtszeit bekannt gegeben. Deshalb suchen wir Persönlichkeiten, die mit uns die Arbeit in dieser Behörde tun und durch ihr Wissen frischen Wind, neue Ideen und andere Schwerpunkte setzen.

Könnten Sie eine dieser gesuchten Personen sein? Sind Sie Mitglied der Reformierten Kirche und haben Sie die Möglichkeit, einen Teil Ihrer Freizeit für das Gemeinwohl zu investieren?

Teilen Sie mit uns das Verständnis der Bedeutung der Kirche? Dann melden Sie sich für ein Gespräch auf unserem Sekretariat, kommen Sie an den Kirchenstand an der Maurmer Chilbi oder sprechen Sie uns nach den Gottesdiensten an. Wir freuen uns auf Sie.

Für die Kirchenpflege,  
Katharina Bosshart

Sekretariat:  
Telefon 044 980 03 50

### GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 20. August**  
10 Uhr Kirche Maur  
**Familiengottesdienst mit Begrüssung minichile**  
Pfarrerin  
Stina Schwarzenbach  
Orgel: Alex Stukalenko  
Aufführung des Singspiels «Underwägs»  
von Ruth Steiner  
Kollekte:  
Evangelische Schulen  
Anschliessend kurze Info für die Eltern der minichile 2-Kinder in der Kirche.

### VORANZEIGE

**Sonntag, 27. August**  
**Summerspirit**  
Herzliche Einladung!  
17 Uhr Kirche Maur  
Musikalische Besinnung mit Musikschülern von Dario Viri (Musikschule Mauer) und Alex Stukalenko.  
Ab 18 Uhr Sommerabendfest im Kirchgemeindehaus Kreuzbühl  
Apéro und Grill,  
Festliches Dessertbuffet  
**Konzert Larry Woodley (CH/USA)**

**Zusammensein, Gelegenheit zum Tanzen**  
Kinderprogramm  
Festkoordination:  
Pfarrerin Pascale Rondez  
Anmeldung (auch von Kuchenbeiträgen) gerne an:  
sekretariat@kirchmaur.ch

### KINDER UND JUGENDLICHE

**Dienstag, 22. August**  
12.00–13.30 Uhr  
KGH Gerstacher  
Ebmatingen  
**Domino-Treff**  
«Neubeginn»  
Renate Hertach

**Mittwoch, 23. August**  
10.00–10.45 Uhr KGH  
Kreuzbühl Maur  
**Eltern-Kind-Singen**  
Muriel Moura

**Donnerstag, 24. August**  
9.45–10.30 Uhr  
KGH Gerstacher  
Ebmatingen  
**Eltern-Kind-Singen**  
Muriel Moura

12.00–13.30 Uhr  
KGH Kreuzbühl Maur  
**Domino-Treff**  
«Neubeginn»  
Renate Hertach

### VORANZEIGE

**Samstag, 9. September**  
10–13 Uhr KGH  
Gerstacher Ebmingen  
**Kolibrisamstag**  
Susanne Gribi Graf  
Anmeldung bis Donnerstag, 7. September, unter 044 980 17 95 oder per E-Mail an  
grigra@ggaweb.ch

### TERMINKALENDER

**Mittwoch, 23. August**  
9.45–10.15 Uhr  
Kapelle Forch  
**Ökumenischer Gottesdienst**

### AMTSWOCHE

**20. bis 26. August**  
Pfarrer René Perrot  
Tel. 044 980 13 78

Info

# Veranstaltungen

## August

**Freitag, 18. August**

Mexico arriba

19.30–21.30 Uhr

Mexikanische Spezialitäten auf dem Greifensee geniessen, Schiffsteg Maur. SGG Maur.

**Samstag, 19. August**

Die Ranger vom Greifensee

10–11.30 Uhr

Mit einem professionellen Ranger durch das Naturschutzgebiet, Anmeldung via Mail buchung@greifensee-stiftung.ch, max. 20 Teilnehmer, Preis: Erwachsene 15, Kinder 5 CHF (Eintritt in die Naturstation inkl.), Naturstation Silberweide Mönchaltorf. Greifensee-Stiftung Uster.

Ausstellungen Burg und

Mühle Maur

14–17 Uhr

Ausstellung «Kitsch in der Mühle» über 100 Postkarten um 1900 zu Themen wie Geburtstage, freudige Ereignisse, Weihnachten usw., Führungen für Gruppen auf Anfrage. Weiter «David Herrliberger und sein Verlagswerk», «Druckwerkstatt in der Burg» und «Unterwegs! Allerlei Gründe zum Reisen», Eintritt frei, Burg & Mühle Maur. Museen Maur.

**Sonntag, 20. August**

Sonntags-Brunch

10.30–12.15 Uhr

Sonntags-Brunch auf der «Stadt Uster» und dem Greifensee, Schiffsteg Maur. SGG Maur.

DS-Greif-Rundfahrten

Rundfahrten Maur–Greifensee–Niederuster–Maur mit dem Dampfschiff «Greif», jeweils 12.45, 15.15 und 15.45 Uhr ab Maur, keine Reservation möglich, Verbindliche Auskunft über den Einsatz des DS «Greif» bei zweifelhaftem Wetter jeweils am Vorabend ab 17 Uhr unter [www.dampfschiff-greif.ch](http://www.dampfschiff-greif.ch) Stiftung DS Greif.

**Dienstag, 22. August**

Grüngutabfuhr

6.45–17 Uhr

Ganzes Gemeindegebiet. Gesundheitssekretariat Maur.

**Mittwoch, 23. August**

Baby und Kleinkind

9–11.15 Uhr

Baby und Kleinkind, Mütter-/Väterberatung, jeden Mittwoch, ohne Anmeldung, Zollingerheim Aesch-Forch. kjz Uster.

MuKi Treff

9.30–11 Uhr

Treffen MuKi mit Kindern bis 6 Jahre, Wettsteinhaus, Bundstrasse 34, Aesch. Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Auseinander

18–20 Uhr

3. Abend zum Umgang mit Traurigkeit. Kursort: Chilehaus Egg, Leitung: Pfarrerin Alke de Groot und Pfarrer René Perrot. Ref. Kirchgemeinde Maur.

Pasta-Plausch

19.30–21.30 Uhr

Pasta aller Art auf der «Stadt Uster» und dem Greifensee, Schiffsteg Maur. SGG Maur.

**Donnerstag, 24. August**

Spielnachmittag für

Erwachsene

14–17 Uhr

Kirchgemeindehaus Gerstacher, Ebmatingen. IG Spielnachmittag, Binz.

Klangschalen-Meditation

19.30–20.34 Uhr

Entspannen, Erholen, Energie tanken – geniessen einen Moment für Dich!, Anmeldung über Tel. 075 426 38 93 oder [willkommen@praxiskarin-kugler.ch](mailto:willkommen@praxiskarin-kugler.ch), Gemeinschaftsraum Zelglistrasse 9, Binz. Karin Kugler, Binz.

Boxsackkurs

20.15–21.30 Uhr

Probetraining für Boxsackkurs (Erwachsene) in der Turnhalle Schulareal

Looren Forch. W. Lening, Aesch.

**Freitag, 25. August**

Boxsackkurs

18–19.15 Uhr

Probetraining für Boxsackkurs (Erwachsene) in der Turnhalle Schulareal Aesch-Forch. W. Lening, Aesch.

Für dehei Blibeni

19.30–21.30 Uhr

Kulinarische Ferien auf dem Greifensee mit Satay-Spiessli, marinierten Crevetten, Frühlingsrollen, Tofu-Curry u.v.m., Schiffsteg Maur. SGG Maur.

**Samstag, 26. August**

Papiersammlung

6.45–17 Uhr

Ganzer Tag und gesamte Gemeinde. Meldungen über bereitgestelltes, jedoch nicht abgeholtes Papier sind am Sammltag an folgende Nummer zu richten: Tel. 043 366 13 16. Die Hauptsammelstelle in Ebmatingen ist von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Gesundheitssekretariat Maur.

Silberweide-Fest

10–18 Uhr

«Von Apfelbaum bis Zitronenmelisse» – mit diesem Motto stellt das Team der Silberweide das Zentrum vor, Naturstation Silberweide Mönchaltorf. Greifensee-Stiftung Uster.

Foodsharing

10–12 Uhr

Fantastisches internationales Buffet mit völkerverbindendem Treffen, tolle Gespräche mit Essen & Trinken, Jugendhaus Looren, Forch. OJAB & Asylkoordination Maur.

Abendrundfahrt «Greif»

Abendliche Dampfromantik auf dem Greifensee, Reservation erforderlich unter Tel. 044 980 01 69, verbindliche Auskunft über den Einsatz des DS «Greif» bei zweifelhaftem Wetter

## «Persönlich»



**Daniela Wallner Kern, gefällt es Ihnen hier in Maur?**

Ja; die Lage am See mit Blick in die Berge ist einfach fantastisch. Meiner Familie, meine Tochter ist elfjährig und geht hier zur Schule, gefällt es auch sehr. Natürlich ist man hier auf ein Auto angewiesen und auch hier, wie andernorts, wird der Service public leider abgebaut. Am Wochenende hat es natürlich sehr viele Leute um den See, aber das ist Jammern auf hohem Niveau.

**Was machen Sie beruflich?**

Seit April dieses Jahres bin ich selbständig. Ich betreibe einen innovativen Butler-Service namens Max&Betty. Auf diesen Namen kam ich durch die Krimiserie «hart, aber herzlich» in den 80er-Jahren, mit einem Butler namens Max, der sehr distinguiert, aber mit hoher Qualität seine Arbeit im Haus verrichtete.

**Sie sind ein Butler? Oder vermitteln Butler?**

Nicht direkt. Wir bieten einfach Dienstleistungen in Haushalt und Garten an, die tiefer gehen als die normalen Anbieter – eben wie ein Butler.

**Was erledigen Sie da alles?**

Wir gehen einkaufen, machen Ferienservices, hüten und füttern Tiere, rezyklisieren, erledigen die Wäsche und, und... dies neben den normalen Reinigungsarbeiten. Alles aus einer Hand. Wenn man uns bucht, dann braucht man keinen weiteren Dienstleister.

**Dann sehen Sie in viele Maurmer Haushalte hinein – wie steht es da?**

Alles ganz normal. Spannend ist, dass die Bedürfnisse ganz unterschiedlich sind und wir dies auch als Herausforderung begreifen. Wir gehen ganz individuell auf die Kundenbedürfnisse ein und stellen sogenannte Angebotspäckli zusammen. Wir wollen, dass die Leute mehr Zeit für das haben, was sie interessiert.

**Sind Sie in Maur in einem Verein engagiert?**

Ja, ich bin Mitglied im Verein Nachbarschaftshilfe Maur, und meine Tochter ist aktiv im Turnverein Maur.

*Interview: Christoph Lehmann*

jeweils am Vorabend ab 17 Uhr unter

[www.dampfschiff-greif.ch](http://www.dampfschiff-greif.ch) Stiftung DS Greif.

Knabenschiesstraining.

14–16 Uhr

Schüler können sich für das Knabenschiessen vorbereiten und trainieren, Schützenhaus Maur, Schützenhausstrasse 12. Schützenverein Maur-Binz-Fällanden.

**Sonntag, 27. August**

Sonntags-Brunch

10.30–12.15 Uhr

Sonntags-Brunch auf der «Stadt Uster» und dem

Greifensee, Schiffsteg Maur. SGG Maur.

DS-Greif-Rundfahrten

Rundfahrten Maur–Greifensee–Niederuster–Maur mit dem Dampfschiff «Greif», jeweils 12.45, 15.15 und 15.45 Uhr ab Maur, keine Reservation möglich, Verbindliche Auskunft über den Einsatz des DS «Greif» bei zweifelhaftem Wetter jeweils am Vorabend ab 17 Uhr unter [www.dampfschiff-greif.ch](http://www.dampfschiff-greif.ch) Stiftung DS Greif.

*Verantwortlich: Sandro Pianzola*